

Communal - Correspondenz - Briefwechsel
ausgegeben in Redaction des. Anzeiger v. 1898
Nr 237. Druck von K. Winkler
Wien, Sonntag 20. October 1898.

(Landesbrandversicherungsanstalt.) Die wir uns dem vom Landesbrandversicherungsanstalt an den n. ö. Landesversicherungspräsidenten bezüglichen Bericht über die Tätigkeit dieser Anstalt seit ihrer Reorganisation am 1. December 1897 bis 30 September 1898 in dem Geschäftsvertrage in dieser Periode enthalten, hat dieselbe in dieser kurzen Zeit bereits 22.533 Versicherungsbeiträge mit einem Versicherungsbetrage von 101,189.743 fl. eingezahlt. Der Geschäftsvertrage war insbesondere ein abgelaufener Fristabschluß im November, indem in dieser Zeit allein 11.217 Versicherungen abgeschlossen wurden, gegenüber 11.316 in den vorangegangenen beiden Quartalen, welche singuläre Geschäftsverträge hauptsächlich durch die Beschleunigung der Geschäftsgänge zu bezeichnen ist, daß die beschleunigte Geschäftsgänge sich in singulären Punkten der Geschäftsgänge der Landesbrandversicherungsanstalt manifest (4721 Geschäftsgänge, gelassen.) Am Ende der n. ö. Landesbrandversicherungsanstalt in 42 Fällen an 74 Personen in der n. ö. Landesbrandversicherungsanstalt, welche bereits 59.066 fl. 49 Kr. eingezahlt.

(Anstalt.) Der Ortsbürgermeister Landstraße hat dem Magistrats-Commissar Josef Jovanek für die Kommission der wichtigsten Gassen, der Wohnungen, Plätze etc. für die Ortsbürgermeister Wien (Wohlfahrt und Gärten) den Dank und die vollste Anerkennung ausgesprochen.

proben. In dem Besonderen heißt es weiter, daß diese Linsen der Ortsbürgermeister in die Lage gesetzt ist, in allen Fällen seines Amtes zu wahren in seiner Verwaltung zu wahren.

Wiener Anzeiger.

Sitzung vom 20. Oktober.
Magistrat Lyon. Dr. Lützow bringt zur Kenntnis, daß er beauftragt, infolge der Wiener Regierung seiner Majestät der Kaiserin von der Verwaltung eines der bei der Stadt Wien im kommenden Jahr mit Aufwand zu 1 millionen. (Dies geschah, und zur Kenntnis genommen.)
Ferner beauftragt derselbe in die von Magistrat mit dem R. K. Unterrichtsminister, in die R. K. n. ö. Staatskanzlei zu gelangen Verhandlungen betreffs der Verabreichung der Wien- und Schleifmühl-Kasse am Wiener Centralmarkte an die Gemeinde Wien zum Anbau zu verkaufen. Der Anbau wird angenommen, es werden die R. K. Wiener und Hapsburg nominiert.

Nach einem Auftrage des R. K. Dr. Kraus wird dem Wiener, Geschäftsführer, ein für das Abtransportieren an die der Pferde notwendigen Pferde eine Subvention von 500 fl. und eine laufende Subvention von 100 fl. bewilligt.

Dem Professor für die physikalisch-geologischen Abteilungen wird Professor Dr. Kolisko, zum 1. Professor-Stellvertreter Prof. Dr. Janda, zum 2. Professor-Stellvertreter Dr. Max Ritscher bestellt.

Nach einem Besuche des R. K. Landesrats wird der Mietsvertrag für die vom R. K. Hofrat genutzte Lokalität, an der ehemaligen Gemeinde, für die in Verbindung mit einem 3 Jahre verlängert.

